

Vegeta u. Bulma 14

Von abgemeldet

Hallo! Nachdem mir so liebe Kommentare geschrieben worden sind, hab ich beschlossen gleich weiter zu schreiben! Viel Spaß!
Jojo

Vegeta u. Bulma 14 v. Jojo

>>...<< Gesprochenes

... Gedanken

Selbst durch seine Schutzhandschuhe die er stets beim Training trug, - und sogut wie nie ablegte, es sei denn er ass oder ging schlafen oder duschen - , konnte er die sanften Schwingungen der Frau spüren, wie sie sich unter seinem Arm wandte und drehte. Er beschleunigte noch ein Stückchen seine Geschwindigkeit und flog weiter in den Himmel empor. Bulma strampelte und drehte sich, konnte aber nichts gegen Vegetas Griff ausrichten. Er hielt sie eisern wie ein Schraubstock, dessen Beute Holz und andere Werkzeugliche Dinge waren und die, wenn sie einmal im Schraubstock eingedreht waren, nicht mehr herauskamen - und Vegetas Beute war in diesem Sinne Bulma. Sein Griff verfestigte sich desto mehr Bulma sich gegen ihn aufbäumte. Sie konnte seine Hand fühlen, die er ihr um den Bauch gelgt hatte, und die sie mit eisernen und beherrschenden Druck an seinen Körper festigte. Vegetas Hand war bestimmend, die Geste war eindeutig und ließ keine Wiederrede zu, aber trotzdem lag etwas sanftes in seiner Berührung. Er wollte Bulma keineswegs verletzen, das war das letzte was er vor hatte. Er wollte lediglich mit ihr spielen. Aber ob das ging, ohne sie zu Verletzen? Vegeta wusste es nicht. Seine Finger strichen unmerklich über Bulmas goldbraun gesonnten Bauch. Er spürte ihre zarte Haut, die so verletzlich war, wie die eines neu geborenen Kindes. Und zugleich doch so anders. Er konnte ihre Energie genau spüren und langsam verstand er, warum die Frau extreme Schmerzen hatte, wenn er sie nur ein bisschen ärgern wollte. Sie hielt nicht besonders viel aus, war nicht so robust wie er. Sie brauchte jemanden der sie beschützte. Jemanden wie ihn? Warum also wollte er ihr ständig weh tun? Warum kümmerte er sich nicht ein bisschen besser um sie? Warum? Vegeta wusste die Antwort. Weil er gerne mit ihr spielte. Dabei waren keine Gefühle im Spiel, er sah sie als seinen persönlichen Spielball. Wie eine junge Katze die gerne mit ihren Wollknäul spielte, das war Bulma für ihn. Vegeta

grinste gehässig. *Für etwas anderes ist dieses Weib auch nicht zu gebrauchen.* Seine Blicke wanderten über Bulmas Körper die sich immer noch leicht, - jedoch nicht mehr so stark wie zuvor - aufbäumte. *Wie schwach du doch bist!* Vegeta sah mitleidig und zugleich verachtungsvoll auf die zierliche Frau in seinen Arm *Deinen Widerstand hast du wohl schon aufgegeben!* Bulma wurde immer Schwächer, sie hatte bald keine Kraft mehr um sich zu wehren. Sie keuchte leicht und legte die Hand auf deren Vegetas. Ihre Finger umschlangen die seinen und versuchten sie wegzudrücken, jedoch ohne Erfolg. Vegeta spürte diese Berührung. >>Du tust mir weh!<< presste Bulma hervor, als sie körperlich merkte, wie Vegeta seine Hand fester in ihren Bauch drückte. >>Halts Maul, Weib!<< fauchte Vegeta sauer, >>Du hast doch keine Ahnung was Schmerzen sind!<< Bulma wandte entsetzt den Kopf in seine Richtung und sah ihn an. >>Was soll das heißen, ich weiß nicht was Schmerzen sind?<< konterte sie wütend. >>Durch dich hab ichs ja zu genüge erfahren!<< ihre Augen verengten sich deutlich, und auch die Vegetas wurden schmal. >>Was du erfahren hast, Weib, das waren doch nur kleine Schrammen, die man kaum gespürt hat!<< sagte Vegeta scharf. Seine rabenschwarzen Pupillen beobachteten jeder einzelne Reaktion der Frau. Seine feinen aber widerstandsfähigen Muskulaturen spürten jede einzelne Muskelanspannung ihrerseits. >>Die man kaum gespürt hat?<< öffte Bulma Vegeta nach, >>Du hast mich halb erdrückt!<< Vegeta ballte seine Hand zu einer Faust, >>Sei nicht so zimperlich!<< fuhr er sie an, >>Ihr Menschen seit doch alle Waschlappen!<< >>Wir sind eben Menschen! Und haben nicht die Kräfte der Sajyajins!<< meinte Bulma sanft, wobei sie den Sajyajin-Prinzen traurig ansah. Dieser erschreck etwas. Mit allem hatte er gerechnet, mit einem Tobsuchtanfall, damit das sie ihn mit Schimpfwörtern beschmiss oder mit einen Trommelschlag von schlägen gegen seine Brust, was er natürlich nicht gespürt hätte, aber nicht damit. Bulmas Augen wuchsen wieder auf normalgröße und jeglicher Ausdruck von Wut, Ärger und Resignation war von ihrem Gesicht verschwunden. Nichts davon konnte Vegeta noch erkennen. Nur Mitleid. Hatte sie etwa mitleid mit ihm? >>Ihr seit einfach nur Lasch!<< meinte Vegeta sarkastisch, nachdem er sich wieder gefangen hatte, >>sowohl du, als auch Kakarott! Keiner von deinen Freunden ist ein Krieger!<< Bulma sah Vegeta nicht an, aber auch ohne das sie das tat, konnte er die Enttäuschung spüren die sich in ihr Ausbreitete als er so über ihre Feunde sprach. Als sie nichts sagte fuhr er fort, jetztte etwas (etwas!) ruhiger als zuvor, jedoch immer noch mit tiefster Verachtung in seiner Stimme, >>Sie sind alle zu Mitleidig mit ihren Gegnern!<< >>Vielleicht!<< äußerte sich Bulma, wobei sie Vegeta wieder ansah, >>Aber macht das nicht einen guten Krieger aus?<< Vegeta verstand nicht sofort. Was macht schon einen Krieger aus, der seine Gegner nicht tötet? Keinen! >>Unsinn!<< zischte Vegeta, >>Keiner von euch ist zu was nutze, die Männer sind Pantoffelhelden, und ihr Frauen könnt nicht mal richtig kochen!<< Wobei er es nicht lassen konnte, Bulma bei diesem Satz anzusehen. >>Was soll das heißen ich kann nicht kochen?<< fauchte diese wieder. Ihre Enttäuschung war wie verfliegen. >>Heißt das dir schmeckt mein Essen nicht?<< Bulma sah ihn wütend an. >>Dein Essen das reicht vielleicht den Schweinen aber nicht mir!<< Vegeta grinste höhnisch. >>Du musst es ja nicht essen! Für was stell ich mich denn dann in die Küche! Mach dir doch dein Essen selbst!<< brüllte Bulma ihn an. >>Warum nimmst du nicht mal Kochunterricht?<< konterte der Sajyajin. Bulma strampelte etwas und schlug Vegeta so fest sie konnte auf die Brust, was aber zur Folge hatte, das Bulmas Hand vor Schmerz pochte. >>Ich brauche keinen Kochunterricht!<< fuhr sie ihn an, wobei sie noch einmal - trotz der Schmerzen, die immer noch in ihrer rechten Hand randalierten - feste Zuschlug um dann wieder unter schmerzverzerrtem Gesicht die Hand zurückzu

ziehen. >>Für dich reicht das!<< Vegeta schnappte sich mit seiner freien Hand die Bulmas und zog sie zu sich ran. Er konnte ihren erregten Atem auf seinem Hals spüren, als sie erschrocken aufstöhnte, durch die unverhoffte Berührung seinerseits. Der Sajyajin-Prinz hatte seine Hand nun hinten auf ihren Rücken gelegt und hielt Bulmas andere Hand etwas weiter Abseits in die Luft, so dass sie ihn nicht mehr schlagen konnte. >>Du verletzt dich doch nur!<< meinte Vegeta zuckersüß als er die entsetzten Blicke von Bulma sah, vermischt mit Angst der Situation gegenüber. Bulma erschreck noch mehr, als sie spürte wie Vegeta sanft mit seinem Finger über ihre Handseite strich, die sie sich verletzt hatte. Bulma wusste nicht genau wovor sie mehr Angst haben sollte. Davor, das der Sajyajin-Krieger sanft zu ihr war, oder über die gegebene Situation. Trotz allem konnte sie spüren wie der Schmerz, der soeben noch vorhanden war, langsam aber stetig durch das sanfte Streicheln der Sajyajin Hand über ihre Handseite abebte. Bulma sah erstaunt zu ihrer Hand hinüber. Zwei Finger des mächtigen Prinzen strichen immer noch sanft über ihre Hand, während die anderen drei verhinderten das sie diese zurückziehen konnte. *Vegeta!* Trotz der Handschuhe konnte sie die Muskeln sehen, die sich anspannten und entkrampften um die Bewegung auszuführen mit der ihr der Sajyajin den Schmerz nahm. Vegeta beobachtete die Frau. Sie war sichtlich überrascht und fassungslos zugleich. Man konnte es nicht sehen, aber spüren. Er spürte es. Sie wusste nicht was sie tun sollte. Vegeta grinste. Er hatte sie da wo er sie haben wollte! Er war nun Herr der Lage, so wie er es immer war. Der Krieger konnte erkennen, wie die Hautfarbe der Frau leicht Pfirsichtrot wurde. Ihre Augen sanken betroffen nach unten und ruhten nun auf seiner Brust. Er konnte spüren, das die Frau sich entkrampfte. *Die Schmerzen sind wohl weg.* Vegeta grinste gehässig. *Dann hab ich ja meine Aufgabe getan, jetzt kann ich auch ein bisschen Spaß haben!* Der Sajyajin-Krieger ließ Bulmas Hand los, er sah wie die Frau fragend aufsah, als sie die zärtliche Berührung nicht mehr spürte. >>Jetzt hast du ja keine Schmerzen mehr, oder?<< meinte Vegeta sarkastisch. Bulma verneinte, sie war aber nicht fähig ein klares Wort über ihre Lippen kommen zu lassen. Zu viele Gedanken kreisten hinter ihrer Stirn hin und her. >>Gut, dann bist du entschädigt!<< Bulma sah auf. Was meinte er damit? Entschädigt? Soll das heißen, er hatte das nur getan, weil sie sauer auf ihn war? >>Dann können wir jetzt wieder auf die Erde zurück!<< fuhr Vegeta fort, als er Bulmas Fragenden Blick sah. >>Was soll das heißen ich bin entschädigt?<< fragte diese schließlich, mit einen kleinen Anflug von ärger. >>Na, du hast doch immer gemeckert, Weib, wenn ich so laut trainiere!<< Vegeta verzog das Gesicht. Das war es also. Für die Strapazen die sie auf sich nahm dankte er es ihr hiermit. Sie reparierte seinen GR, wäscht seine Wäsche, kocht essen, kauft für ihn ein, machte ihm alles recht. Und das sollte eine Entschädigung sein? Bulma sah in Vegetas Gesicht. *Nein* Das war keine Entschädigung! *Ich wusste es doch! Er hat sich mit mir einen Scherz erlaubt!* Bulma wollte gerade ansetzen, als ihr Vegeta zuvor kam, >>Weißt du, << fing er höhnisch an. Bulma sah etwas glitzern in seinen Augen, und mit einem Male kam sie sich sehr unwohl vor, hier oben, mit Vegeta. >>Ich werde noch ein Weilchen hier oben weiter trainieren, geh du schon mal vor!<< beendete er seinen Satz. Bulma verstand erst nicht, konnte aber das glitzern in Vegetas Augen umso deutlicher sehen. >>Was meinst du?<< Die Frau sah immer noch fragend zu den Krieger, der nur die Schultern zuckte. Plötzlich schrack Bulma zusammen. >>Du wirst doch nicht....<< Und ehe Bulma schreien konnte, war es schon zu spät. Mit rasender Geschwindigkeit flog sie im Sturzflug nach unten, durchbrach die Wolkenmauer und raste mit verherender Geschwindigkeit auf die Erde zu. Vegeta hingegen stand oben still in der Luft und beobachtete Bulma, die wie ein Stein auf die

Erde zuflog. Immer schneller werdend.

Bitte schreibt mir weiter Kommentare. Ich weiß das ich nicht besonders dazu geeignet bin, die Anzüglichkeiten zwischen Vegeta und Bulma zu schreiben, aber ich versuchs so gut ich kann. Also nicht so streng sein! Danke

Jojo